

### Verhaltensempfehlungen nach dem Präparieren von Zähnen

- Solange die örtliche Betäubung wirkt, bitte weder Essen, noch heißes trinken.
- Die behandelten Zähne können nach der Behandlung empfindlich auf Kälte, Süßes oder Saures reagieren.
- Das Zahnfleisch kann an der Einstichstelle der Injektionsnadel und rund um den Zahn schmerzhaft reagieren.
- Schmerzmittel können bei Bedarf eingenommen werden. Dabei bitte die im Beipackzettel angegebene Höchstmenge beachten.

Sie bekommen nach der Behandlung ein individuell angefertigtes Provisorium zum Schutz der behandelten Zähne eingesetzt.

- Achtung beim Verzehr von harten Lebensmitteln, das Provisorium kann brechen.
- Beim Genuss von ziehenden/klebrigen Speisen kann das Provisorium herausgezogen werden.
- Sollte das Provisorium herausfallen und noch vollständig intakt sein, können Sie es temporär mit Zahnpasta oder Haftcreme wiederbefestigen. Bitte vereinbaren Sie trotzdem einen Termin zum provisorischen Wiedereinsetzen mit uns.
- Sollte das Provisorium zerbrechen und nicht mehr brauchbar sein, setzen Sie sich bitte umgehend mit uns in Verbindung. In der Regel ist es notwendig, ein neues Provisorium anzufertigen.

**ZAHNKOWSKI mvz**